

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

11. Oktober 2022 || Seite 1 | 2

## Kalyon und Fraunhofer ISE unterzeichnen MoU über Forschung zur integrierten Photovoltaik und PV-Speichertechnologien

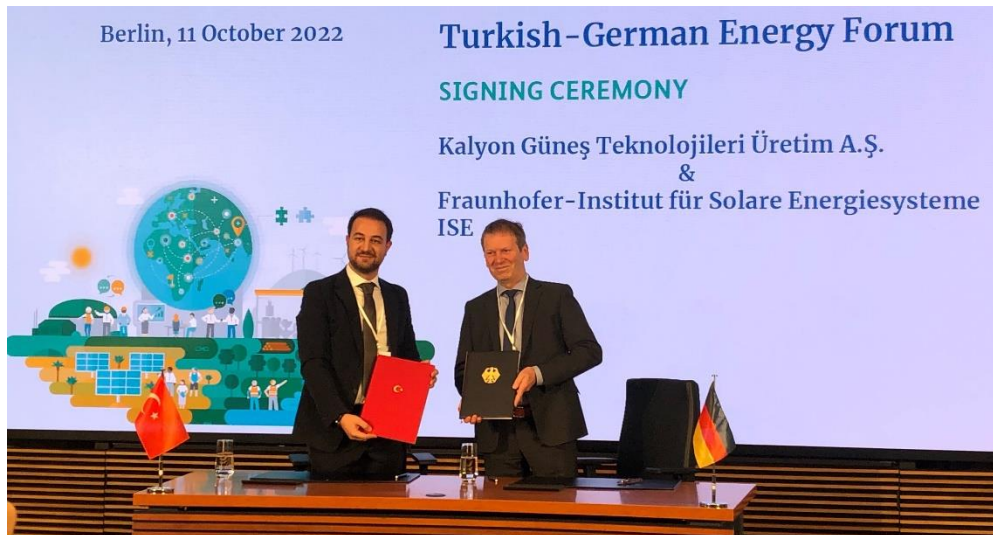
**Im Rahmen des vierten Deutsch-Türkischen Energieforums unterzeichneten die Kalyon Güneş Teknolojileri Üretim A.Ş. und das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz BMWK ein Memorandum of Understanding (MoU). Darin bekräftigen sie ihr Vorhaben, auf dem Gebiet der Agri-Photovoltaik und in weiteren Technologien der integrierten Photovoltaik sowie bei PV-Speichertechnologien zusammenzuarbeiten. In den nächsten drei Jahren plant Kalyon mindestens neun Millionen US-Dollar in Forschungsaufträge und gemeinsame Forschungsprojekte mit dem Fraunhofer ISE zu investieren.**

»Die Solarbranche und insbesondere die PV-Modulherstellung sind in der Türkei bereits gut etabliert und wir freuen uns, mit Kalyon innovative PV-Technologien vorantreiben zu dürfen,« sagt Prof. Dr. Hans-Martin Henning, Leiter des Fraunhofer ISE. »Die Integration von Solaranlagen in bereits für andere Zwecke genutzte Flächen wird mit dem voranschreitenden PV-Ausbau immer wichtiger, genauso wie eine bessere Verzahnung von Solarstromerzeugung und Stromspeicherung.«

Die Kooperation zwischen Kalyon und dem Fraunhofer ISE wird gemeinsame Forschungsprojekte, wie auch Auftragsforschung und Informationsaustausch für den Technologietransfer beinhalten. Dabei fokussieren die beiden Partner auf Photovoltaik-Integrationen. Agri-Photovoltaik, also die gleichzeitige Nutzung landwirtschaftlicher Flächen zur Nahrungsmittel- und Stromproduktion, ist der erste Schwerpunkt der Absichtserklärung. Erhebliche Potenziale sehen die Partner auch in der Aktivierung von Gebäudehüllen, Straßenüberdachungen, Lärmschutzelementen, Parkplätzen, E-Ladestationen und Fahrzeughüllen. Als Teil dieser Anwendungen kann die Photovoltaik erhebliche Synergiepotenziale entfalten, die über die reine Stromproduktion hinausgehen.

Als drittes Kooperationsfeld vereinbaren der Industriekonzern und das Solarforschungsinstitut die Kopplung von Photovoltaik mit Batteriespeichern, wie sie zum Beispiel in Plug-and-Play-Anwendungen, Off-grid Systemen oder zur Steigerung des Anteils der solaren Eigenstromnutzung eingesetzt werden.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR SOLARE ENERGIESYSTEME ISE



Haluk Kalyoncu, Vorstandsvorsitzender der Kalyon Gruppe (links) und Prof. Dr. Hans-Martin Henning, Leiter des Fraunhofer ISE (rechts) unterschreiben eine Absichtserklärung über Forschungsaktivitäten im Bereich integrierte Photovoltaik und PV-Speichertechnologien. © Fraunhofer ISE

-----  
**PRESSEINFORMATION**

11. Oktober 2022 || Seite 2 | 2  
-----

---

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 30 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro. Davon fallen 2,5 Milliarden Euro auf den Bereich Vertragsforschung.